

Zu reagieren ist differenziert: abhängig von

- . Wesen und Inhalt der Forderung
- . ihren Ursachen
- . der Bedeutung des Vorgangs, an dem der ZI arbeitet
- . den operativen Gefahren, die entstehen können, usw.

Die Palette unserer Reaktionen ist breit. Sie reicht von Abbruch der Verbindungen, über Zurückweisung, Hinhalten usw. bis zu ganzer oder teilweiser Erfüllung.

In der Praxis werden ZI teilweise Zugeständnisse gemacht, wenn sie den eigenen Verantwortungsbereich verlassen.

Was wird ZI nicht alles versprochen, was sie in Bautzen II dürfen. Dabei interessieren keine Regimeverhältnisse und nichts.

Eine solche unverantwortbare Arbeitsweise hat künftig zu unterbleiben.

Erscheint im Einzelfall aus politisch-operativen Gründen ein Zugeständnis hinsichtlich der Strafverbüßung in Bautzen II erforderlich, ist das vorher mit der AG Koordinierung zu beraten und abzustimmen.

- Von großer Bedeutung für eine erfolgreiche und die Konspiration strikt wahrende ZI-Arbeit ist es, den ZI mit einer zweckmäßigen Verhaltenslinie auszustatten (Ziffer 3.2.).